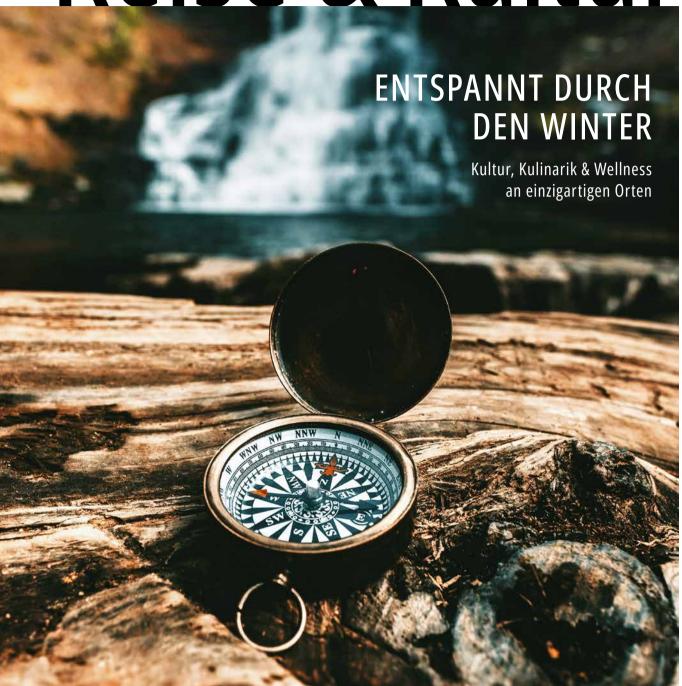
# Reise & Kultur



#### SALZBURG

Festlich geschmückt verströmt die Stadt eine märchenhafte Stimmung in der besinnlichsten Zeit des Jahres!

#### BADEN-WÜRTTEMBERG

40.000 Jahre Geschichte spüren auf einer Reise zu den Weltkulturerbestätten der UNESCO.

#### ELMAU

Inspiration, Entspannung und Genuss – eintauchen ins royale Ambiente von Schloss Elmau.



#### TOURISMUS MARKETING GMBH BADEN-WÜRTTEMBERG

+49-(0)711-23 85 80 info@tourismus-bw.de www.tourismus-bw.de/welterbe

## EINE VIELFALT AN ERFINDUNGSREICHTUM

Von der Steinzeit bis zur Gegenwart die UNESCO-Welterbestätten Baden-Württembergs

Feine Ritzungen überziehen den meisterhaft geschnitzten Löwenmenschen. Bis heute stellt er die Forschung vor Rätsel. Was man in der Höhle zunächst fand, waren über 300 Bruchstücke, die sich erst mit moderner Technik zu einer Figur zusammenfügten. Insgesamt 50 Elfenbeinskulpturen aus sechs Höhlen im Lone- und Achtal auf der Schwäbischen Alb, die neben der Venus vom Hohle Fels Tierdarstellungen umfassen, sowie acht aus Tierknochen gefertigte Flöten belegen eindrücklich Gestaltungswillen und transzendentales Denken der steinzeitlichen Menschen, 2017 wurden sie mit den Höhlen ins Welterbe aufgenommen.

Eine Reise zu den Welterbestätten Baden-Württembergs gleicht einer faszinierenden Expedition durch die abendländische Kulturgeschichte. Ausgehend von den Ursprüngen menschlicher Kunstausübung, zeigt

sich eine Vielfalt an Erfindungsreichtum ebenso wie spirituelles Verlangen und das Streben nach Macht. Die mittelalterliche Verbindung geistlicher und weltlicher Macht sowie die geistige Strahlkraft von Wissenschaft und Kunst illustriert die Klosterinsel Reichenau. Seit 2000 zählt sie zum Welterbe. Das Kloster mit seinem nach römischem Vorbild gebauten Heizsystem ist ebenso bedeutend wie das Ensemble der drei Kirchen karolingischer, ottonischer und salischer Architektur. St. Georg beeindruckt im Inneren durch herrliche Wandmalereien der Wundertaten Jesu, und in der Apsis von St. Peter und Paul verbildlicht Christus als Pantokrator den kirchlichen Machtanspruch.

Den Beginn einer neuen architektonischen Epoche markierte 1927 die Ausstellung des Deutschen Werkbundes in Stuttgart-Weißenhof. Unter der Leitung von Mies van der

Rohe waren Architekten aus mehreren europäischen Ländern, darunter Walter Gropius, Hans Scharoun, Peter Behrens, die Brüder Max und Bruno Taut sowie Le Corbusier und sein Cousin Pierre Jeanneret, eingeladen, ihre Vision der "Wohnung" zu verwirklichen. Le Corbusiers Doppelhaus, das heute als Museum der Siedlung fungiert, sowie sechs weitere seiner Häuser an verschiedenen Orten gehören seit 2016 zum Welterbe.

Einblick in das Leben mittelalterlicher Mönche vermitteln die Klausurund Wirtschaftsräume des ehemaligen Zisterzienserklosters Maulbronn. Die Zisterzienserorden wurden als erste mittelalterliche Klosterverbände angesehen und gehen auf die im 11. Jahrhundert sich verstärkenden Bemühungen zurück, die Ideale des Mönchtums zu verwirklichen. Die Klosteranlage, die seit 1993 auf der Liste der Welterbestätten steht, ist durch ihre nahezu vollständige Erhal-



tung von immenser kunsthistorischer Bedeutung. Auffallend ist der festungsartige Charakter des Klosters, dessen Zugang einst sogar durch eine Zugbrücke gesichert war.

Mitten hinein in den prähistorischen Alltag führt das Pfahlbauten Museum in Uhldingen-Mühlhofen. Die im 19. Jahrhundert von Fischern entdeckten Überreste der Siedlungen am Bodensee stammen aus der Jungsteinzeit. Die Pfahlbauweise im Wasser oder an einem hochwassersicheren Uferplatz bot den Menschen Schutz gegen Feinde und wilde Tiere und war ideal für den Fischfang. Im Museum lässt ein Archaeorama die unter Wasser gelegenen Stätten, die seit 2011 Teil des Welterbes "Pfahlbauten rund um die Alpen" sind, durch einen virtuellen Tauchgang sichtbar werden.

"Aquae Aureliae" nannten die Römer die Thermalwässer am Rande des

Schwarzwaldes. Im 19. Jahrhundert ließ Großherzog Friedrich I. in Baden-Baden auf römischem Grund nach antikem Vorbild im Renaissance-Stil das Friedrichsbad errichten. Es galt bei seiner Eröffnung 1877 als das schönte Thermen-Badehaus Europas. Seit 2021 ist es als Teil der Great Spa Towns of Europe Welterbe.

Der Obergermanisch-Raetische Limes, seit 2005 Welterbe, umschloss die vom Römischen Reich besetzten germanischen Gebiete östlich des Rheins und nördlich der Donau. Bestehend aus Wachtürmen, Palisaden, Grenzmauern, Wällen und Gräben, stellt er ein einzigartiges Zeugnis römischer Bau- und Ingenieurskunst dar. Er diente zur Lenkung von Handels- und Bevölkerungsströmen und erzählt von imperialistischer Politik und Expansion des Römischen Reiches. Das Limesmuseum in Aalen zeigt 1.500 Originalfunde dieses größten archäologischen Bodendenkmals.

#### HÖHLEN- UND EISZEITKUNST

www.weltkultursprung.de

#### INSEL REICHENAU

www.reichenau-tourismus.de

#### WEISSENHOFMUSEUM IM HAUS CORBUSIER

www.weissenhofmuseum.de

#### KLOSTER MAULBRONN

www.kloster-maulbronn.de

#### **PFAHLBAUTEN** UNTERUHLDINGEN

www.pfahlbauten.de

#### FEDERSEEMUSEUM BAD BUCHAU

www.federseemuseum.de

#### BADEN-BADEN

www.baden-baden.com

#### LIMESMUSEUM AALEN

www.limesmuseum.de

2 REISE & KULTUR 11/2022 REISE & KULTUR 11/2022 MUSIK, MAGIE UND MOZART

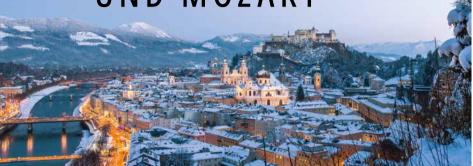


Foto: Tourismus Salzburg GmbH / G. Breitegge

Rund um die Jahreswende erwartet die Stadt Salzburg ihre Besucher mit stimmungsvollen Adventmärkten, einem kreativen Winterfest und der renommierten Mozartwoche.

Salzburg ist zweifelsohne zu jeder Jahreszeit eine Reise wert - in der Adventzeit aber verströmt die prachtvolle Stadt an der Salzach fast schon ein wenig Magie. Ob man durch die festlich beleuchteten Gassen bummelt, sich's in einem der zahlreichen Kaffeehäuser bei einer Melange gemütlich macht oder einen Winterspaziergang über die weiten Hügel oberhalb der Altstadt unternimmt: Die winterliche Stimmung in der UNESCO-Weltkulturerbestadt verzaubert - und das mit Natur und Kultur gleichermaßen.

Ein Muss in der Vorweihnachtszeit ist ein Besuch der herrlichen Adventmärkte im romantischen Herzen der Altstadt. Buchstäbliches Highlight ist

der weltberühmte Christkindlmarkt am Dom- und am Residenzplatz, der sich in diesem Jahr sogar bis zum Mozartplatz erstrecken wird. Und nicht nur das: Weil das Weihnachtsflair mit dem 24. Dezember nicht einfach verschwindet, bleibt der Markt bis zum 1. Januar geöffnet. Und natürlich ist da der beliebte und vermutlich schönste Eislaufplatz der Welt, der bis 31. Januar 2023 vor malerischer Kulisse Groß und Klein zum Schlittschuhlaufen einlädt.

Eine Salzburger Tradition ist das seit 75 Jahren alljährlich stattfindende Adventsingen im Großen Festspielhaus. 150 Sänger, Musikanten, Schauspieler und Hirtenkinder aus Salzburg und der Region stimmen

das Publikum mit Volksmusik. Dreigesang und alpenländischen Weisen auf Weihnachten ein.

Parallel zu den romantischen Märkten und musikalischen Darbietungen setzt das Salzburger Winterfest im Volksgarten (1. Dezember bis 8. Januar 2023) einen ganz anderen Akzent und entfaltet seinen eigenen Charme mit zeitgenössischer Circuskunst, brillanter Clownerie à la Charlie Chaplin, virtuoser Akrobatik und Artistik neben schwungvollen Tanz-Shows und einzigartigen Performances. Internationale Künstler nehmen ihre Zuschauer auf eine spannende und poetische Reise mit - Staunen, Mitfühlen und Lachen garantiert.

Krönender Abschluss der Wintermonate in Salzburg ist schließlich die Mozartwoche unter Leitung von Rolando Villazón (26. Januar bis 5. Februar 2023), die in diesem Jahr unter dem Titel "Mozart - Zeitreise durch das Œuvre des Genies" steht und den Komponisten auf seinem Weg vom Wunderkind zum Meister begleitet. Die ganze Vielfalt des kulturellen Tausendsassas spiegelt sich in kunterbunten Ausdrucksformen wie Musik, Wort, Theater und Puppenspiel wider. Mit knapp 60 Veranstaltungen an elf Tagen und internationalen Top-Künstlern macht Salzburg seinem berühmten Sohn damit mehr als alle Ehre.



#### TOURISMUS SALZBURG

+43-(0)662-88 98 70 www.salzburg.info www.winterfest.at www.mozarteum.at

#### SALZBURG PACKAGES

Pauschalangebote für eine Reise nach Salzburg im Winter mit kulturellen und kulinarischen Extras. Mehr Infos dazu unter: www.salzburg.info/pauschalen







## CULTURAL EXPERIENCE IN WELTENTRÜCKTER ALLEINLAGE

Musiker von Weltrang, Wellness auf höchstem Niveau und allerfeinste Sterne-Kulinarik in so spektakulärer wie unberührter Natur – in Schloss Elmau gibt es alles auf einmal!

Schloss Elmau pflegt seit mehr als 100 Jahren eine weltweit einzigartige kulturelle Tradition. 100 km südlich von München liegt das Fünf-Sterne-Superior-Hotel in spektakulärer Alleinlage im Schloss Elmau Valley vor der atemberaubenden Kulisse des Wettersteingebirges bei Garmisch-Partenkirchen. 2015 und 2022 war Schloss Elmau die Residenz der Staats- und Regierungschefs während der G7-Gipfel.

Im akustisch herausragenden Konzertsaal finden jährlich bis zu 230 Konzerte und Lesungen mit Künstlern von Weltrang statt: von Klassik über Jazz und Pop bis hin zur Literatur. Neben den Konzerten laden zahlreiche Festivals verschiedenster Genres ein - wie zum Beispiel die Kammermusikwoche, das European Jazztival, das Verbier Festival @ Schloss Elmau, die Buchmessetage oder die Literaturtage mit wechselndem Schwerpunkt. Darüber hinaus präsentiert Schloss Elmau selbst kuratierte Festivalwochen von herausragenden Künstlern wie dem weltweit gefragten Bariton Christian Gerhaher oder dem Stargeiger Daniel Hope.

Die Festival-Highlights der ersten Jahreshälfte 2023 starten mit der 68. Kammermusikwoche (8. bis 15.

Ianuar). Tabea Zimmermann, eine der renommiertesten Interpretinnen unserer Zeit, hat das Programm kuratiert und sich Musikerfreunde und Wegbegleiter eingeladen. Ende Januar beleuchtet das Streichquartett Quatuor Ébène mit seinen Professorenkollegen sowie jungen Ensembles der Hochschule für Musik und Theater München die faszinierende Welt der Kammermusik (26. bis 29. Januar). Am 18. Februar ist Starpianist Igor Levit in einem Solo-Rezital zu erleben. Beim Classical Weekend vom 21. bis 23. April hören Sie Konzerte von Grigory Sokolov, Andreas Ottensamer et al. Im Herbst lädt Starbariton Christian Gerhaher zu seiner 3. Liedwoche (25. September bis 1. Oktober) ein. Mit seinem langjährigen Klavierpartner Gerold Huber und zahlreichen Gästen steht in sechs Liederabenden sowie Einführungen und Gesprächen der faszinierende Kosmos des Lieds im Fokus.

Verbinden Sie bei einem Aufenthalt in Schloss Elmau Ihr Konzerterlebnis mit Wellness und Kulinarik auf höchstem Niveau: Erholen Sie sich in sechs zeitlos schönen Spas und lassen Sie sich kulinarisch in den kosmopolitischen Casual Fine Dining Restaurants verwöhnen, von denen eines im Guide Michelin mit 2 Sternen ausgezeichnet ist.







SCHLOSS ELMAU

#### THE CULINARY EXPERIENCE RESTAURANT LUCE D'ORO

Präzision, Perfektion & Design 2 Sterne Guide Michelin 18 Punkte Gault Millau

#### ZIMMERRESERVIERUNGEN UND FESTIVAL-PACKAGES "1 NACHT EINGELADEN"

reservations@schloss-elmau.de +49-(0)8823-181 70 www.schloss-elmau.de Das vollständige Kulturprogramm: www.schloss-elmau.de/ kulturkalender

REISE & KULTUR 11/2022 REISE & KULTUR 11/2022





Fotos: Regent Seven Seas Cruises

Ein Gläschen Champagner auf dem Balkon einer großzügigen Schiffssuite, während am Horizont die Sonne im glitzernden Meer versinkt. Oder vielleicht ein exquisites Dinner hoch oben in einer Seilbahngondel, mit Blick auf die atemberaubende nächtliche Skyline der Millionenmetropole Singapur, Auf einer Kreuzfahrt mit Regent Seven Seas Cruises werden viele Urlaubsträume wahr. Die sechs stilvollen Schiffe der Luxusreederei steuern weltweit mehr als 450 faszinierende Reiseziele an, von Europa, Afrika und Arabien bis nach Asien. Australien, Nord- und Südamerika oder in die Antarktis.

An Bord ist für Entspannung und jeglichen Komfort gesorgt. Die geschmackvollen Suiten bieten im Vergleich mit anderen Kreuzfahrtschiffen wesentlich mehr Platz, fast alle haben einen großen privaten Balkon. Spitzenreiter ist die 413 Quadratmeter große Regent Suite, die sogar über ein eigenes Spa verfügt.

In verschiedenen Gourmetrestaurants kann man kulinarische Spezialitäten aus aller Welt genießen, von Filet Mignon über Hummerbiskuitcreme bis zu panasiatischen Leckerbissen. Am Pool Grill wird jeden Abend fangfrischer Fisch serviert, begleitet von edlen Weinen und Spirituosen. Alles ist im Reisepaket mit inbegriffen, auch Getränke, Service und Landausflüge.

Sobald das Schiff in einem Hafen anlegt, können Gäste von Regent Seven Seas Cruises in aufregende fremde Kulturen eintauchen. Auf den Routen liegen Hunderte UNESCO-Welterbestätten, beispielsweise das berühmte Tal der Könige in Ägypten, das auf einem Flug im Heißluftballon erkundet wird. Auch der Nationalpark Rapa Nui auf der Osterinsel, das Opernhaus von Sydney oder die Eisfelder von Alaska – um nur einige Höhepunkte zu nennen – sorgen für unvergessliche Reiseerlebnisse. Auf Go-Local-Touren bewegt man sich abseits bekannter touristischer Pfade. Eco Connect-Touren geben Einblick in Nachhaltigkeitsstrategien, unter anderem in Naturparks und Weingütern.

Schon jetzt kann man die begehrten Kreuzfahrten der Voyage Collection 2024-2025 buchen. Zu lange warten sollte man nicht. Für die mit 150 Nächten bisher längste Regent-Weltkreuzfahrt Away in Wonder, die im Januar 2025 startet, gibt es nur noch Plätze auf der Warteliste. Zu den exklusiven neuen Angeboten, die augenblicklich Fernweh wecken, zählen auch vier Grand Voyages mit 63 bis 83 Nächten, die über Nordeuropa, das Mittelmeer, Afrika und Asien führen, unter anderem entlang einer alten Gewürzhandelsroute zwischen Neuseeland und Ägypten.

## LUXUSURLAUB AUF DEN WELTMEEREN

Die exklusiven Kreuzfahrten von Regent Seven Seas Cruises versprechen Entspannung pur und faszinierende Begegnungen mit anderen Kulturen.



Regent Seven Seas Cruises

+44-(0)23-80 82 13 50 (Reservierung) www.rssc.com

# MUSIKSTADT LEIPZIG , Mahler, Mendelssohn – Leipzig begeistert mit hochkarätigen Musikfestivals In den kommenden Jahren wartet Leipzig mit mehreren Musikfestivals der Superlative auf. Für viele Musiker war die Stadt ein inspirierender Schaffensort. Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert und Clara Schumann, Richard Wagner und viele mehr - sie alle sind eng mit Leipzig verbunden. Die Stadt ehrt "ihre" Musiker mit hochkarätigen Festivals: **MAHLER-FESTIVAL 2023 BACHFEST LEIPZIG 2023**

11. - 29. Mai 2023

Im Mai 2023 steht das Gewandhaus ganz im Zeichen des Komponisten und Dirigenten Gustav Mahler und ehrt ihn mit einem eigenen Festival. Zehn Weltklasseorchester interpretieren nicht nur sämtliche Sinfonien, sondern auch weitere Orchesterwerke Gustav Mahlers unter der Beteiligung weltberühmter Solisten.

#### **MENDELSSOHN-FESTTAGE 2023**

29. Oktober bis 5. November 2023

Rund um den Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy, den 4. November, würdigt die Stadt den Komponisten und Musiker jedes Jahr mit den Mendelssohn-Festtagen. In diesem Rahmen finden prominent besetzte Konzerte im Mendelssohn-Haus und Gewandhaus zu Leipzig statt.

8. - 18. Juni 2023

Jedes Jahr ehrt Leipzig seinen berühmten Thomaskantor mit dem Bachfest. 2023 steht der 300. Jahrestag von Bachs Berufung zum Thomaskantor im Mittelpunkt. Unter dem Motto »BACH for Future« werden seine Meisterwerke in neuen, spannenden Kontexten präsentiert – von berühmten Bach-Interpreten und jungen Ensembles.

#### **OPERNFESTTAGE 2024**

Sommer 2024 - Schwerpunkt Tanz

Die Oper Leipzig ist mit ihrer über 325-jährigen Tradition und ihrem hochkarätigen Leipziger Ballett eines der Aushängeschilder der Musikstadt Leipzig. Das nächste große Festival unter dem neuen Intendanten Tobias Wolff ist für Sommer 2024 geplant und widmet sich dem Thema Tanz.

Weitere Informationen zu den Musikfestivals und Reiseangebote inkl. Tickets unter: www.leipzig.travel/musikstadt



REISE- & KULTURANZEIGEN



Joep Bevings

# **AMSTERDAM**

von Dorothea Walchshäusl

Faszination der Gegensätze: ein Spaziergang mit Joep Beving, niederländischer Komponist, Pianist – und selbst ein Mensch voll spannender Kontraste.

Das "Venedig des Nordens" ist hip und traditionell, futuristisch und charmant, schick und verspielt zugleich. Schon lange zählt Amsterdam zu den beliebtesten Reisezielen in Europa und fasziniert bei jedem Besuch mit neuen Facetten und Eindrücken. "Diese Stadt vibriert", sagt Joep Beving an einem kühlen Frühlingstag und fährt sich mit seinen langen Fingern durch das graublonde Haar. Der Musiker liebt den vielstimmigen Klang und den kreativen Geist der niederländischen Hauptstadt und nennt sie längst sein Zuhause. Geboren in Doetinchem, lebt er mittlerweile seit 24 Jahren in Amsterdam – es ist zu seiner Heimat geworden, seinem Ruhepol und seiner Kraftquelle.

Foto: Sven Förter auf Pixabay

REISE- & KULTURANZEIGEN





Foto: Rahi Rezvani

Foto: djedj / pixabay

Klein und charmant, zugleich groß genug, um jeden Tag etwas Neues zu entdecken und neue Menschen kennenzulernen – das ist Joep Bevings Amsterdam

Doch auch die großen Kunstoasen Amsterdams haben es dem Musiker angetan und inspirieren ihn immer wieder aufs Neue. "Ich liebe das Reichsmuseum", sagt Beving. Schon etliche Male sei er dort durch die Gänge gelaufen und eingetaucht in die Welt eines Vermeer oder eines Rembrandt. "Was dort zu sehen ist, ist einfach fantastisch, und ich entdecke immer wieder neue Facetten und Bilder", so Beving. Dieses Neben- und Miteinander der Künste ist es, was er selbst besonders an seiner Wahlheimat schätzt: dort die Popkultur, der Underground-Charme und die alternative Szene, hier das Who's who

der Kunstwelt, die renommierten Bühnen und die Kultmuseen.

Die Klischees der niederländischen Kulturstadt sind weithin bekannt.
Tulpenmärkte, Käsegeschäfte,
Cannabis am Straßenrand und
prachtvolle Grachten. Nichts davon ist
falsch, doch mit dem Amsterdam von
Joep Beving hat das alles wenig zu tun.
Er liebt jene Winkel und Straßenzüge,
die abseits der touristischen Pfade
liegen und mit spannender Architektur
und begrünten Fassaden faszinieren,
mit dem familiären Charme der
Fahrradstadt und dem Nebeneinander
der Kulturen. Es sind Orte wie das

Joordan-Viertel, der weitläufige Vondelpark oder auch der legendäre Club Paradiso, in dem Beving unzählige Konzerte erlebt hat und öfter auch selbst auftritt.

Ein Café am Straßeneck, Joep Beving bestellt Minztee und ein Croissant. Der Komponist und Pianist, dessen außergewöhnliche Karriere einst bei Spotify ihren Anfang nahm, ist eine eindrucksvolle Erscheinung. Mit über zwei Meter Größe, wallendem Haar und langem Bart erscheint Beving als imposanter Hüne mit weicher Stimme und freundlichem Blick. Früher arbeitete er in der Werbebranche, heute trifft er mit seiner Musik direkt in die Herzen seiner Hörer. Was den besonderen Zauber seiner Schöpfungen letztlich ausmacht, bleibt ein Geheimnis. Da sind die eingängigen, feinen Melodielinien. Da sind die melancholisch umgarnenden Harmonien, die wiederkehrenden Klangmuster, und da ist diese eigenwillig sinnlich-raue Mischung aus Poesie und Handarbeit, die suggestiv

in den Bann zieht. Die beste Erklärung für das Wunder seiner Kunst gibt vielleicht Beving selbst: "Die Menschen fühlen sich umarmt von meiner Musik", sagt der Künstler schlicht. Komponiert als "einfache Musik für komplexe Gefühle", ist sie frei von Sarkasmus, soll guttun und verbinden. Der Anspruch: "Ich möchte mit meiner Musik beitragen zur Harmonie auf dieser Welt".

Der Minztee ist getrunken, wir spazieren weiter durch Wohnsiedlungen, überqueren Brücken, vorbei an Großbaustellen, alternativen Cafés und Trödelmärkten. Joep Beving wohnt mit seiner Familie in einem ruhigen Wohnviertel. Fast alle Wege legt er mit dem Fahrrad zurück, und sein Studio liegt fußläufig zu seiner Wohnung. Dort steht auch das alte Schimmel-Klavier seiner Großmutter. Bis heute ist es das Instrument seiner Wahl, und wenn es sein muss, nimmt er es auch zu einem Auftritt mit nach Hamburg.

Ein blau getünchtes Hausboot fährt vorbei, Möwen flattern aufgescheucht hoch in die Luft. Wenn es etwas gibt, das Amsterdam prägt, dann ist es das Wasser, und auch Beving liebt diese immerwährende Bewegung, die unzähligen Brücken oder den Blick auf die Stadtkulisse vom Boot aus. Der Vergleich Amsterdams mit Venedig kommt dabei nicht von ungefähr: Die Stadt durchzieht ein weit verzweigtes Grachtensystem mit 165 Kanälen und einer Gesamtlänge von 50 Kilometern. In diesen Wasserstraßen spiegeln sich kunterbunt die schmalen Häuser mit den Giebelfassaden. Schlendert man in den Abendstunden durch die Altstadt, verwandeln sich die Treppen der Hauseingänge in soziale Treffpunkte. Scharen von Menschen genießen dann die letzten Sonnenstrahlen des Tages mit einem Glas Wein in der Hand und Blick auf die Grachten.

Wir laufen weiter, bis uns plötzlich scheinbar über den Kanal Giraffen zunicken – wir sind am Zoo Artis angelangt, einer weiteren Attraktion der Stadt. Schließlich geht es voran durch die Amsterdamer Straßenzüge, vorbei an Bevings altem Arbeitsplatz in einer Marketing-Agentur. Gegenüber liegt jene Fabrikhalle, in der einst das Wunder seinen Anfang nahm, und er denkt zurück: Eines Abends gab der heute 46-Jährige dort ein privates Konzert für seine Freunde und Kollegen. Als die Töne am Klavier verklungen waren, blickte er in beseelte Gesichter und sah Tränen in den Augen seiner Hörer. "Damals habe ich zum ersten Mal gemerkt, welche Wirkung meine Musik auf andere Menschen hat", erzählt er. Es war ein Schlüsselmoment. Bis zu jenem Abend hatte Beving nahezu ausschließlich für sich selbst gespielt. Dabei hatte das Klavier ihm Trost gespendet, hatte ihm auch in den dunkelsten Momenten seines Lebens und während eines Burn-outs wieder Inhalt und Kraft gegeben. "Ich fühlte mich damals komplett kontaktlos, wie ein Alien", erinnert sich Beving, erst durch die Musik habe der innere Stress nachgelassen: "Die Musik hat mir

10



Foto: Patrick Nouhailler / wiki

## »Ich habe gemerkt, dass ich eine Gabe habe, mit der ich beitragen kann zur Harmonie auf dieser Welt«

Hoffnung gegeben." Und als er schließlich entdeckte, dass sie auch in der Lage war, andere Menschen zu berühren, fühlte es sich für ihn an, als sei ein Bann gebrochen. "Ich konnte auf einmal eine neue Verbindung herstellen zu den anderen Menschen und habe gemerkt, dass ich eine Gabe habe, mit der ich beitragen kann zur Harmonie auf dieser Welt."

Infolge dieser Erfahrung nahm Beving sein Debütalbum *Solipsism* auf, eine melodientrunkene Innenschau, simpel, zentriert und von puristischer Schönheit. Auf *Solipsism* folgte *Prehension*, diesmal ein Album mit Band, auf dem Beving das zwischenmenschliche Zusammenspiel der Menschen in der Gesellschaft reflektierte, wie er erzählt, bevor er auf seinem dritten Album *Henosis* schließlich metaphorisch ins All reiste. Nach dieser Trilogie ist der Musiker

erst einmal in ein Loch gefallen, erinnert er sich. "Ich wusste nicht, was jetzt noch kommen soll", sagt Beving – scheinbar alles war gesagt.

Die Lösung fand der sensible Sinnsucher in der Auseinandersetzung mit nichts weniger als der "Essenz des Seins". So ist Beving für sein jüngstes Album *Hermetism* tief eingetaucht in die Grundprinzipien des Lebens, die universellen Gesetzen gleich wirken. Inspiriert vom Buch Kybalion über die sieben hermetischen Gesetze hat er sich mit verschiedenen Energien und mit der Kraft der Emotionen und deren Einflüssen auf das menschliche Bewusstsein beschäftigt. "Ich habe sehr viel gelesen und mich gefragt, in welcher Realität wir eigentlich leben und wie sich diese bildet", erinnert er sich. Dabei hat Beving verstanden: "Letztlich geht es immer um Balance und Harmonie." Die zelebriert er nicht

zuletzt in seiner Musik. Offensichtlichster Beweis: "Ich bin ein extrem großer Mann und spiele am Klavier extrem schlichte, weiche Stücke", sagt Beving und lacht.

Auch in seiner Wahlheimat Amsterdam findet Beving die Harmonie der Gegensätze wieder. Als er sich 1998 dort niederließ, erlebte er eine pulsierende, wilde Metropole. "Das war total aufregend. Damals sind viele spannende Dinge hier passiert, und Amsterdam war eine extrem bunte Stadt mit starken Kontrasten." Heute. gut zwei Jahrzehnte später, erlebt er die Stadt "weniger progressiv und weniger punk", nach wie vor aber ausgesprochen international und verbunden mit dem Rest der Welt. "Amsterdam ist eine sehr offene, sehr tolerante Stadt, und es ist ein großes Privileg, hier zu wohnen", sagt der Komponist. Gemütlich, kleinteilig und charmant sei die Hafenstadt, gleichzeitig "groß genug, um jeden Tag etwas Neues zu entdecken und neue Menschen kennenzulernen. Alles ist möglich hier", sagt Beving und lächelt. Noch so ein Wunder - wie das seiner Musik

## Tipps für jeden Geschmack und Geldbeutel

#### // KULINARIK

Amsterdam ist multikulturell, was sich auch an der breiten Palette an Restaurants, Pubs und Cafés zeigt. Deftige Burger gibt's bei The Butcher, asiatische Küche im Amsterdamer Chinatown, feinsten Gourmet-Genuss im Wolf Atelier oder Kaffee und Kuchen im Café Winkel 43 im Stadtteil Jordaan. Tipp für Kaffeeliebhaber: das loftartige Café Bocca, in dem Getränke aus besten Bohnen der beliebten Amsterdamer Rösterei serviert werden.



#### // KULTUR

Egal, ob einem nach Konzert oder Kunst ist, geschichtlicher Zeitreise oder wissenschaftlichem Höhenflug – Amsterdam bietet für jedes Interesse kulturelle Attraktionen, vom Van Gogh Museum angefangen über das Anne-Frank-Haus bis zum NEMO-Science-Center. Joep Bevings Favoriten sind dabei das legendäre Reichsmuseum ebenso wie die musikalischen Zentren der Stadt, das Concertgebouw und natürlich der Konzertsaal im Paradiso.



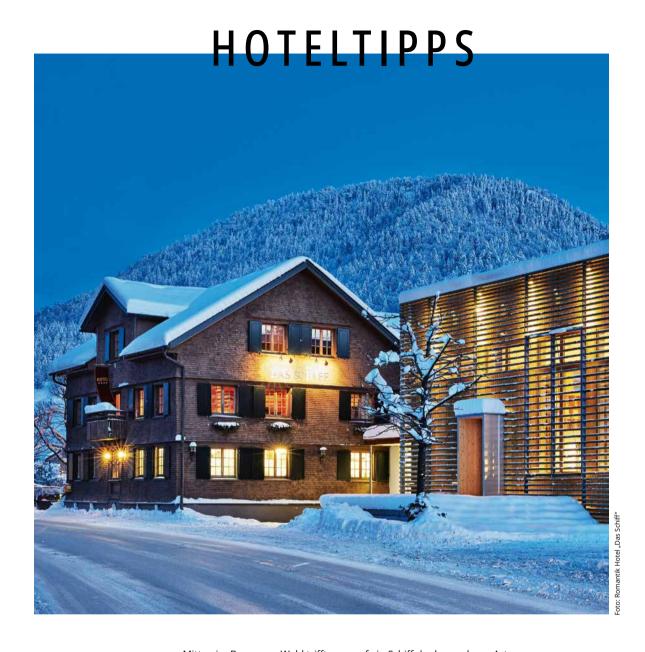
#### // HOTELS

Es gibt viele Möglichkeiten, den besonderen Charme der Stadt am Wasser zu
genießen. Ein ganz besonderes Erlebnis ist
dabei die Übernachtung in einem der
zahlreichen Hausboote, die in den
Grachten liegen. Wer es besonders
luxuriös und stilvoll mag, ist zum Beispiel
im Eden Hotel direkt am Rembrandtplein
richtig. Modern und zentral gelegen sind
das Hotel MAI oder das Hotel OKURA.



12

REISE- & KULTURANZEIGEN



Einfach mal auf einen Sprung zu den Nachbarn – weil das Gras drüben halt doch grüner ist ...

Angefangen hat alles mit einer Skihütte in Leogang im Salzburger Land. Heute ist die Riederalm ein luxuriöses 4-Sterne-Resort mit magischem Ambiente - Bergblick von allen Zimmern inbegriffen! Dabei ist es immer noch ein Familienbetrieb. Hotelchef Friedrich Herbst unternimmt persönlich mit seinen Gästen E-Bike-Touren durch das beeindruckende Alpenpanorama. Und wenn man sich nach so viel Entspannung sein Abendessen redlich verdient hat, verwöhnt der Sohn des Hauses, Küchenchef Andreas Herbst, Seele und Gaumen im Gourmetrestaurant "dahoam" mit überraschenden regionalen Kreationen (als Hotelgast in der Halbpension inbegriffen). Die nötige Bettschwere gibt's auch vor Ort: von edlen Tropfen im Weinkeller "Weinblick".



DAS HOTEL

Hotel Riederalm \*\*\*\*S Leogang (A) www.riederalm.com

Mitten im Bregenzer Wald trifft man auf ein Schiff der besonderen Art.

Seit 1840 lockt das 4 Sterne Romantik Hotel "Das Schiff" feinsinnige
Genießer mit unvergleichlichen Ausblicken in die Bergwelt und einer
gemütlichen, heimeligen Atmosphäre. Ob bei einem Kräuterdampfbad
im Natur Spa oder knisterndem Zirbelholz in der finnischen Sauna –
"Runterkommen" wurde hier sozusagen erfunden! Mehr Action? Voilà:
Fitnessstudio und Tennisplatz ist im bzw. am Haus. Wer sein Vergnügen
lieber auf dem Teller sucht: Der Schiffskompass lenkt direkt in das
historische Gourmetrestaurant "Wälder Stube": Mit drei Hauben hat der
Gault Milllau "eine der besten Küchen Vorarlbergs" gekrönt, die sogar in
der Halbpension enthalten ist. Übrigens ist das Hotel idealer Ausgangspunkt für die Bregenzer Festspiele oder die Schubertiade.

#### DAS HOTEL

Romantik Hotel Das Schiff, Hittisau (A) | www.schiff-hittisau.com



AN UNRIVALLED EXPERIENCE"

## UNRIVALLED SPACE AT SEA

Der Luxus, persönlichen Freiraum zu genießen, ist zentraler Bestandteil der *Unrivalled Experience*\*, die Sie bei *Regent Seven Seas Cruises*\* erwartet. Als herausragende Luxus-Kreuzfahrtlinie sind wir stolz darauf, einige der größten Balkone und geräumigsten Suiten auf See zur Verfügungstellen zu können. Unsere große Auswahl an Spezialitätenrestaurants wird ergänzt durch Restaurants mit Außenterrassen und die Möglichkeit, in der eigenen Suite zu speisen. Dazu kommen exquisite Lounges, Bars und weitläufige Räume, in denen es sich perfekt ausruhen und feiern lässt, in dem Wissen, dass es nie eine Warteschlange gibt.

Gehen Sie mit uns an Bord und entdecken Sie, wie wir mit unserem unvergleichlichen Platzangebot auf See Ihre höchsten Erwartungen an Komfort und individuellen Service übertreffen und Ihnen an Bord von *The World's Most Luxurious Fleet*™ ein wahrhaft unvergessliches Reiseerlebnis bieten.

BESTELLEN SIE UNSERE BROSCHÜRE AUF RSSC.COM ODER KONTAKTIEREN SIE IHREN KREUZFAHRTSPEZIALISTEN





ANNE-SOPHIE MUTTER // Begabung, Respekt, innere Glut
SASHA WALTZ // Kreativität als Konstante
PETER SLOTERDIJK // Gesellschaft und Musik

# OPULENT. SINNLICH. KLUG.

ANDRIS NELSONS // HANNA SCHYGULLA // CLAUDIA ROTH //
DIGITALE KUNST // PAULA BOSCH // ROBERT SCHNEIDER //

### Ab 1.12. im Buch- und Zeitschriftenhandel

Bestellen unter +49-(0)89-74 15 09 60 oder abo@portmedia.de